

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 37

**Artikel:** Das Internationale Segelfliegerlager auf Jungfraujoch  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755444>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

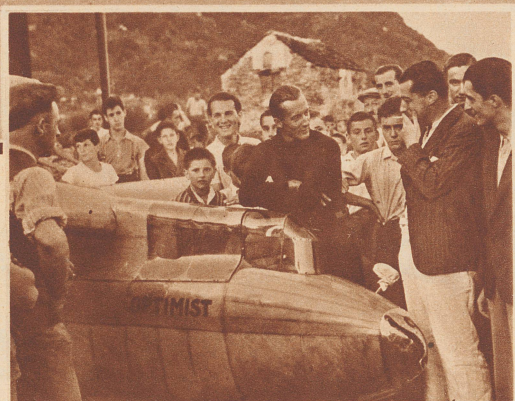




## Das Internationale Segelfliegerlager auf Jungfrauoch

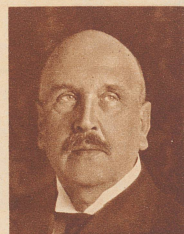
Seit 7. September herrscht fliegerischer Hochbetrieb auf Jungfrauoch. Die besten Segelflieger Europas mit 20 Segelflugzeugen haben sich auf dem höchstgelegenen Startplatz der Welt eingefunden. Bei prächtiger Witterung und günstigen Winden der letzten Tage ist bereits eine Anzahl ganz schöner Leistungen zu verzeichnen. Bild: Blick auf den Startplatz außerhalb des Sphinxstollens am Mönchsloch.

Aufnahme Photopress



**Die erste Alpen traversierung im Segelflugzeug.** Dem bekannten Segelflieger Leutnant Schreiber gelang die Leistung. Nach dem Start auf Jungfrauoch hob ihn günstiger Stauwind 500 Meter über den Jungfraupfjel. Während zwei Stunden hielt er sich vor dem Jungfraumassiv, gelangte dann über das Breithorn und Bietschhorn, überquerte das Wallis Richtung Simplonpaßhöhe, segelte über das Centovalli nach Locarno und von dort nach Bellinzona, wo er glatt landete. Der Flug, ausgeführt mit einer Condor-Maschine, dauerte 5 Stunden 40 Minuten. Bild: Schreiber unmittelbar nach der Landung in Bellinzona.

Aufnahme Zimmermann



† **Oberst Karl Erny**  
Begründer und langjähriger Präsident des Schweizerischen Textildetaillistenverbandes, starb 65 Jahre alt in Aarau.

### Camilla Horn

diesmal nicht im Film, sondern als Konkurrentin mit ihrem schönen Cabriolet an der Auto-Schönheitskonkurrenz in Zürich. Aufnahme Egli